

## EDITORIAL – MIT FRISCHEM SCHWUNG IM NEUEN JAHR

Liebe Leserinnen und liebe Leser, das zurückliegende Jahr hat eine ganze Reihe neuer Angebote Ihrer Stadtwerke Neu-Isenburg mit sich gebracht. Im Verbund mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke Dreieich, Langen und Mühlheim ist es uns gelungen, das wissen Sie sicher längst, besonders preisgünstigen Ökostrom aus reiner Wasserkraft anbieten zu können. Mit unserem Stromprodukt PUElectra sind bereits viele unserer Kundinnen und Kunden Klima- und Umweltschützer geworden. Und das Schöne daran ist der nur geringe Aufpreis.

Ganz neu im Angebot haben wir den Gebäude-Energieausweis PURvisa: Seit Inkrafttreten der neuen Energieeinsparverordnung zum 1. Oktober vergangenen Jahres müssen Immobilienbesitzer bei Verkauf oder Neuvermietung den Energieverbrauch ihres Gebäudes mit einem entsprechenden Ausweis nachweisen. Dabei kommen zwei Bewertungsverfahren zum Einsatz: der Bedarfsausweis und der Verbrauchsausweis. Für ältere Wohngebäude mit bis zu vier Wohneinheiten ist ab Oktober der aufwändigere und somit kostenintensivere Bedarfsausweis vorgeschrieben. Aber: Bis Ende September haben Vermieter oder Verkäufer ihrer Immobilien die Möglichkeit, uneingeschränkt zwischen Verbrauchs- und Bedarfsausweis zu wählen. Klingt kompliziert? Ist es aber gar nicht. Wir beraten Sie gern.

**Apropos:** In unserem Kundenbereich können Sie sich nicht nur über den neuen Energieausweis beraten lassen, sich über unsere anderen Produkte, Tarife und Preise informieren und unter anderem auch Ihre Kontaktdaten ändern. Ferner bekommen Sie hier Gruppenfahrtscheine für die Stadtbusse und im Kundenbereich gibt es darüber hinaus eine Energieberatung mit wertvollen Einspartipps.

Die Stadtwerke Neu-Isenburg haben den Service für ihre Kundinnen und Kunden mit verlängerten Öffnungszeiten noch weiter ausgebaut. Seit Februar ist das Kundenzentrum dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr – und damit jeweils zweieinhalb Stunden länger – geöffnet. Die Akzeptanz wollen wir in einer sechsmonatigen Testphase überprüfen. Unser Kundenbereich in der Schleussnerstraße 62 ist montags und mittwochs von 8 bis 15.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr persönlich oder unter der Rufnummer (0 61 02) 246-0 zu erreichen.

„Wir freuen uns, Ihren Bedürfnissen mit diesen verlängerten Servicezeiten noch ein weiteres Stück entgegenkommen zu können“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Röder und lobt in diesem

Zusammenhang auch den Einsatz der Servicemitarbeiterinnen und Servicemitarbeiter.

## ERFOLGSSTORY 1 – KLIMASCHUTZ MIT GÜNSTIGEM ÖKOSTROM KOMMT SEHR GUT AN

Mit unserem neuen Stromprodukt PUElectra bieten wir unseren Kunden seit Oktober vergangenen Jahres die Möglichkeit, gezielt ökologisch erzeugten Strom zu beziehen und damit etwas für den Klima- und Umweltschutz zu tun. Der Aufpreis hierfür ist gering: Die Kilowattstunde kostet nur 19,27 Cent, der monatliche Grundpreis beträgt 5,41 Euro. Für unsere Kunden stellen wir zunächst bis zum Jahr 2011 mindestens 20 Millionen Kilowattstunden Ökostrom pro Jahr bereit, weitere Kontingente sind möglich.

„Während andere noch diskutieren, ist die Salus Betriebskrankenkasse (BKK) Neu-Isenburg bereits mit sauberem Öko-Strom ins neue Jahr gestartet“, freut sich Hans-Ulrich Kimpel, Marketing-Chef der Stadtwerke GmbH. „Die Salus BKK lässt damit den guten Vorsätzen auch noch gute Taten folgen.“ Die Stadtwerke und die Salus BKK, beides traditionsreiche Neu-Isenburger Unternehmen mit jeweils mehr als 100-jähriger Firmengeschichte, haben sich entschlossen, ihre über viele Jahre gewachsenen partnerschaftlichen Geschäftsbeziehungen auch in Zukunft fortzusetzen.

„Ganz im Sinne einer nachhaltigen Ausrichtung der Gutfühlersicherung hat sich die Salus BKK zum Jahresbeginn entschieden, ihren gesamten Strombedarf in Neu-Isenburg mit Ökostrom zu decken. Geliefert wird der Ökostrom unter dem Produktnamen PUElectra von den Stadtwerken, die sich entsprechende Erzeugungskapazitäten für den Strom aus 100 Prozent Wasserkraft in Skandinavien und der Schweiz langfristig gesichert haben“, macht Kimpel deutlich. Neben der Herkunft des Stroms und der Tatsache, dass die Erzeugung ohne klimaschädliches Treibhausgas Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) oder gar radioaktiven Abfall gewährleistet ist, war für die Salus BKK natürlich auch der an den Marktgegebenheiten gemessene günstige Preis der Stadtwerke entscheidend.

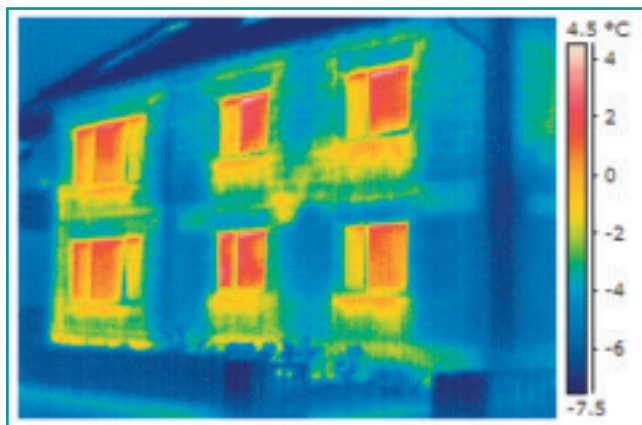
„Überzeugende Leistungen und kompetente, freundliche Beratung bei einem umfangreichen Leistungsangebot sind wesentliche Inhalte der Unternehmensphilosophie beider Häuser. Dabei gilt es immer wieder, auf Herausforderungen zu reagieren – der von Experten prognostizierte Klimawandel ist eine davon“, betont Marketing-Mann Kimpel.

Die Salus Betriebskrankenkasse Neu-Isenburg, das ebenfalls in der Hugenottenstadt ansässige Cate-

ring-Unternehmen Aramark und das Neu-Isenburger Traditionsunternehmen Café und Hotel Wessinger gehören zu den bislang gut 260 Kundinnen und Kunden, die sich ganz bewusst für sauberen Ökostrom entschieden haben. Nicht zu vergessen: Auch die Stadt selbst betreibt ihre Straßenbeleuchtung seit vergangenen Herbst mit PUrelectra.

## ERFOLGSSTORY 2 – MIT PURSPECTRA WÄRMEVERLUSTE AUFSPÜREN

Was für PUrelectra gilt, kann auch unser Produkt PURspectra für sich reklamieren: die Thermografie hat eine Marktlücke aufgetan. Schon knapp 500 Aufträge sind bei uns eingegangen. Die Häuser werden bei der Thermografie mit einer speziellen Infrarotkamera aufgenommen. Das moderne Verfahren deckt auf, wo wertvolle Energie durch schlecht schließende Fenster oder durch nicht optimal isolierte Wände und Dächer mehr oder minder ungenutzt entweicht. So wird deutlich, wo gedämmt werden sollte, um Energie einzusparen. Die Bilder zeigen in verschiedenen Farben kalte und warme Flächen und somit energietechnische Schwachstellen gut erkennbar auf.



Thermografiebilder zeigen in verschiedenen Farben kalte und warme Flächen und somit energietechnische Schwachstellen auf.

Bei Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, kam unser Aktionsangebot von Mitte bis Ende Februar besonders gut an. In diesem Zeitraum war es uns möglich, PURspectra zum Aktionspreis von 95 Euro anzubieten – drei Außenaufnahmen Ihrer Immobilie mit der Infrarotkamera inklusive. Wenn Sie unsere Aktion versäumt haben sollten, kommen Sie bitte in unseren Kundenbereich. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein anderes attraktives Angebot.

## ERFOLGSSTORY 3 – UMWELTMESSE IM ISENBURG-ZENTRUM

Auf der Gewerbeschau NIM Expo in der Hugenotenhalle waren Ihre Stadtwerke Neu-Isenburg im ver-

gangenen Herbst präsent. Zu Beginn dieses Jahres hatten wir einen Stand bei der gut besuchten zweiten Umweltmesse im beliebten Isenburg-Zentrum. Die Resonanz war auch hier sehr erfreulich: Der Sonderpreis von 95 Euro für die Thermografie überzeugte eine Vielzahl interessierter Immobilienbesitzerinnen und -besitzer. Entsprechend groß war die Nachfrage.



Die Stadtwerke waren bei der zweiten Umweltmesse im Isenburg-Zentrum wieder mit einem Stand vertreten.

„Diejenigen, die sich für eine PURspectra-Thermografie entschieden haben, hatten sich bereits im Vorfeld über dieses Verfahren informiert. Meist waren es Immobilieneigentümer, die jetzt oder später ihre Häuser modernisieren lassen wollen“, berichtet Simone Bonifer aus dem Vertriebsteam der Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH.

Neben den Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern, der eigentlichen Zielgruppe unserer Thermografie, haben auch einige Mieterinnen und Mieter die Gelegenheit genutzt, sich mittels moderner Technik Klarheit über die Dämmsituation ihrer Wohnung zu verschaffen. „Unser Angebot PURvisa stellt jedoch kein Gutachten dar, und daraus resultiert auch kein Rechtsanspruch für eine eventuelle Mietminderung“, unterstreicht Bonifer in diesem Zusammenhang.

Einen weiteren Schwerpunkt am Stand der Stadtwerke auf der Umweltmesse im Isenburg-Zentrum bildete natürlich der Gebäude-Energieausweis PURvisa. Einige Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, beide Produkte im Paket zu ordern. Im Vorfeld der Umweltmesse waren 5.000 Hausbesitzer persönlich angeschrieben und über den Energieausweis informiert worden. Auf der Umweltmesse im Einkaufszentrum konnten sie sich dann direkt beraten lassen.

Gut 30 Energieausweise, meist der 59 Euro günstige Verbrauchsausweis, wurden gleich vor Ort beauf-



Marketing-Chef Hans-Ulrich Kimpel (li.) im Kundengespräch.

trägt. Im Vergleich: Wer sich noch bis Ende September dieses Jahres entscheidet, kann von seiner Wahlfreiheit Gebrauch machen und bares Geld sparen. Der aufwändige Bedarfsausweis PURvisa Premium auf objektspezifischer Basis kann zwischen 100 und 800 Euro kosten. Beide Ausweise sind jeweils zehn Jahre lang gültig.

Bei der Bedarfsberechnung (PURvisa Premium) wird – wie von Kühlschränken und Autos bekannt – ein Normverbrauch (Primärenergiebedarf in kWh/m<sup>2</sup>a) ermittelt, der anzeigt, ob tendenziell ein hoher oder niedriger Energieverbrauch zu erwarten ist.



Sabine Schweikart (re.) berät eine Kundin über Thermografie.

Die tatsächlichen Energiekosten lassen sich daran nicht ablesen. In die ausschlaggebende Primärenergiekennzahl gehen alle Faktoren ein, die den Energiebedarf des Gebäudes bestimmen, also Dämmstandard, Qualität der Heizungsanlage sowie die Umwandlungsverluste des eingesetzten Energieträgers. Beim Energieausweis auf Basis von Energieverbrauchswerten (PURvisa) werden die Verbrauchsdaten von Wohngebäuden über die Heizkostenabrechnung geliefert. Bei Nicht-Wohngebäuden soll auch der Stromverbrauch berücksichtigt werden.

#### **ERFOLGSSTORY 4 – SCHLAUE FÜCHSE SIEGEN BEIM STADTWERKE-RECHEN-SPIEL**

Wer schlau ist, nutzt alle Möglichkeiten, Energie zu sparen. Ihre Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH hilft Ihnen gerne dabei. In jedem Fall ein probates und vor allem preisgünstiges Mittel sind Energiesparlampen. Wer eine 60-Watt-Standardbirne gegen eine 11-Watt-Energiesparlampe ersetzt, spart gut 80 Prozent an Energie ein und profitiert von der deutlich längeren Lebensdauer des Leuchtmittels – bei gleicher Helligkeit. Das Argument, Energiesparlampen verbreiteten ungemütliches kalt-weißes Licht, verfängt nicht mehr. Moderne Energiesparlampen gibt es inzwischen auch in warm-weißer Lichtfarbe.

Wie sich der Unterschied im Stromverbrauch in der Praxis darstellt, zeigte ein einfacher Versuchsaufbau auf dem Stand der Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH bei der Umweltmesse: Eine 60-Watt-Standardbirne und eine 11-Watt-Energiesparlampe waren dort mit jeweils einem eigenen Stromzähler montiert.



Konventionelles Leuchtmittel vs. Energiesparlampe: Stromsparen leicht gemacht.

Die Gewinnspielfrage für schlaue Rechenfüchse lautete: Wenn beide Lampen täglich von 9 bis 20 Uhr vier Tage lang leuchten, wie hoch ist dann der jeweilige Zählerstand? Insgesamt 140 Antwortkarten wurden ausgewertet. Ein Drittel der Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer hat die richtige Antwort gewusst: Die konventionelle Glühbirne verbrauchte rund 2,6 Kilowattstunden (kWh), die Energiesparlampe rund 0,5 kWh. Die beiden ersten Sieger und insgesamt zehn dritte Plätze wurden durch Losverfahren entschieden.



Ökostrom aus Wasserkraft ist eine saubere Sache, wie Thomas John (re.) einem Messebesucher erläutert.

Der erste Preis, eine Thermografie PURspectra, geht an Herrn Geßner aus Neu-Isenburg. Über den zweiten Preis, einen Energieausweis PURvisa, kann sich Frau Stroh, ebenfalls aus Neu-Isenburg, freuen. Die zehn dritten Preise, je eine hochwertige Energiesparlampe haben gewonnen:

Frau Hübner	Neu-Isenburg
Frau Kron	Dreieich
Herr Heller	Neu-Isenburg
Frau Dengler	Dietzenbach
Herr Strauß	Offenbach
Frau Thome	Langen
Frau Völker	Neu-Isenburg
Frau Labas	Dietzenbach
Frau Öppeling	Dreieich
Frau Sukar	Dietzenbach

Die Stadtwerke Neu-Isenburg sagen:  
Herzlichen Glückwunsch.  
Alle Gewinner sind benachrichtigt.

## KONTAKT

Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH  
Schleussnerstraße 62  
63263 Neu-Isenburg

## ZENTRALE

Telefon 06102 246-0  
Telefax 06102 246-231

## NOTDIENSTE

**24 Stunden rund um die Uhr  
an 365 Tagen im Jahr**

**Strom** 246-299  
**Gas/Wasser** 246-399

## KOSTENLOSE SERVICE-HOTLINE

0800 5 50 00 88

E-Mail: [info@swni.de](mailto:info@swni.de)  
Internet: [www.swni.de](http://www.swni.de)

## MARKETING & VERTRIEB

### Bereichsleiter

Hans-Ulrich Kimpel 246-385

### Leiter Key-Account

Klaus Prassl-van Roo 246-220

### Vertrieb Erdgas und Wärme

Simone Bonifer 246-274

## ZENTRALE DIENSTE

### Bereichsleiter

Carmen Steinmeyer 246-237

## TECHNIK

### Bereichsleiter

Uwe Hildebrandt 246-230

### Abteilungsleiter Strom

Thomas Erb 246-321

### Abteilungsleiter

### Gas/Wasser/Wärmeservice und Bäderbetriebe

Tuncay Dillioglu 246-314

### Wärmeservice

Ralf Warmbold 246-281

## PLANUNG

## TECHNISCHE AUSKUNFT HAUSANSCHLÜSSE

### Gas/Wasser

Michael Nees 246-214

### Strom

Torsten Stiller 246-312

## ÖPNV

Andreas Ganster 246-317

## SCHWIMMBAD

246-310

## Kritik und Anregungen:

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Journal?

Schreiben Sie uns per Mail an:  
[info@swni.de](mailto:info@swni.de) oder schicken Sie  
uns ein Fax an

246-231